

Auf dem Weg zu Deutschen Meisterschaften

Auf der Leichtathletikanlage auf dem Schmöllner Pfefferberg ist Ruhe eingekehrt. Die Schüler und Lehrer sind in den wohlverdienten Ferien und viele Sportgruppen gönnen sich eine Sommerpause. Nur eine kleine Gruppe Sportler trainiert mehrmals wöchentlich auf der Anlage. Es sind die 14- und 15-jährigen Mädchen des LSV Schmölln.

Sie bereiten sich sehr konzentriert und intensiv auf ihre ersten Deutschen Meisterschaften vor. Bereits am kommenden Wochenende finden die Meisterschaften im Blockmehrkampf in Lage statt. Maxi Reber wird im Wurf an den Start gehen, Helena Keuche wird im Mehrkampf Lauf um gute Leistungen kämpfen und Luisa Schnabel versucht im Bereich Sprint/Sprung ihr bestes zu geben. Alle drei Sportlerinnen haben das Ziel, ihre Bestleistungen anzugreifen und werden dabei von ihren Trainern Thomas Riebel, Steffen Rook und Urte Rook tatkräftig unterstützt.

Auch Paula Barthel und Leonie Träger ziehen ihre Runden auf dem Schmöllner Pfefferberg, manchmal schon am frühen Morgen, manchmal aber auch zur gewohnten Trainingszeit. Gemeinsam mit Helena Keuche, Luisa Schnabel und Ersatzläuferin Mikela Seidel wollen sie im August zur Deutschen Meisterschaft in Bremen den Kreisrekord über 4x100m weiter verbessern. Leonie Träger will außerdem versuchen das Finale im Dreisprung zu erreichen.

Alle Athletinnen sind hoch motiviert, zumal am vergangenen Wochenende zu den Mitteldeutschen Meisterschaften in Dessau nicht alle Träume in Erfüllung gingen. So schrammten Leonie im Dreisprung und Luisa im Hochsprung ganz knapp am Podest vorbei und belegten Platz 4. Auch für die Staffel blieb nach unsauberen Wechseln nur der undankbare 4. Platz. Maxi konnte im Diskuswerfen und Kugelstoßen ihr Potential nicht abrufen, so dass für sie am Ende nur die Plätze 5 und 7 ins Protokoll eingingen. Einzig Luisa erkämpfte sich im Hürdenlauf eine Bronzemedaille.

Und so wird auf dem Pfefferberg fleißig weiter trainiert. Manchmal kommt Verstärkung zum Training. Alina Schönherr schaut vorbei und absolviert ihr eigenes Trainingsprogramm oder motiviert die jüngeren Sportler. Sie hat auch den ein oder anderen Tipp parat, wie man seine Aufregung in den Griff

bekommt. Sie selbst bereitet sich auf die U18 Weltmeisterschaften in Nairobi (Kenia) vor. Außerdem möchte sie gern ihren Deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen.

Bedanken möchten sich die Sportlerinnen und ihre Trainer bei den vielen Unterstützern. So machen es die Eltern immer möglich als Taxiunternehmen zur Verfügung zu stehen. Auch für die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Altenburger Land vielen Dank, denn Deutsche Meisterschaften kosten Geld. Ein weiterer Dank gilt Andreas Karczmarczyk, der unsere Mädchen mit einer Sporttasche überrascht hat und nicht zuletzt danke für die Bereitstellung eines Autos zum Transport unserer Athleten durch das Autohaus Martin in Schmölln.

Steffen Rook